

Neues Museum für alte und moderne Kunst in Grenoble

Frankreichs einziges Museum, das Werke alter Meister und Kunst der Moderne unter einem Dach zeigt, ist jetzt in Grenoble zu besichtigen. Das für fast 60 Millionen DM errichtete neue Gebäude wurde vor einigen Tagen seiner Bestimmung übergeben. In dem 1796 begründeten Grenobler Museum werden heute rund 4 000 Bilder, 5 500 Zeichnungen und antike Skulpturen aufbewahrt. Frühe Ankäufe und Stiftungen machten besonders die moderne Abteilung zu einer der bedeutendsten französischen Sammlungen. Zu sehen sind in der alten Abteilung Gemälde von Veronese, Peter Paul Rubens, Philippe de Champaigne, Canaletto, Eugene Delacroix und dem aus Grenoble stammenden Henri Fantin-Latour. Zu den Schätzen der Moderne gehören Werke von Henri Matisse, Chaim Soutine und Giorgio de Chirico. Vom Dezember an zeigt das Museum eine der deutschen Künstlerin Rebecca Horn gewidmete Retrospektive. dpa

Saxbrücker Zeitung